

Argumentationshilfe für Verordnung für NightWatch+ ÖSTERREICH 2026 – zur Bewilligung Kostenerstattung



NightWatch+
Epilepsy detection



Welche Anfälle erkennt NightWatch+?

(Motorische Anfälle gemäß Nomenklatur ILAE 2017)

- Generalisierte Epilepsie:
 - tonisch-klonische Anfälle
 - tonische Anfälle, Serie oder länger als 30 Sekunden
 - Serien / Cluster von Myoklonien
- Fokale Epilepsie:
 - Anfälle mit Bewusstlosigkeit in Verbindung mit hyperkinetischen Bewegungen oder längeren tonischen Phasen
 - fokal mit Übergang zu bilateral tonisch-klonischem Anfall
- Kombinierte generalisierte und fokale Epilepsie:
 - Wie oben

NightWatch+ Multimodale Anfallserkennung



NightWatch+ ist ein Medizinprodukt Klasse IIa gemäß MDR (EU) 2017/45.
Information zur Anwendung auf der Webpage und in der Bedienungsanleitung.

Version 20260125BL, Seite 1

Hersteller und Lieferant:
LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 590000681

Postanschrift Deutschland:
LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld
Tel: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
Mail: kksupport@nightwatchepilepsy.com

LivAssured

Argumentationshilfe für Verordnung für NightWatch+ ÖSTERREICH 2026 – zur Bewilligung Kostenerstattung

	ÖGK	Andere Kostenträger <small>Ehepartner/Selbstversorger/Selbstversorgerin/Berufspartner/Berufspartnerin/Kinderbetreuer/Kinderbetreuerin</small>
<small>Bitte den Namen des Kostenträgers einsetzen!</small>		
<small>Bitte aufzufüllendes Feld bezeichnen!</small>		
Verordnung für Heilbehandlung und Hilfsmittel <small>Vorbezug</small> Familienname Vorname Versicherungsnummer Rezeptgebührenbefreiung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Patient Anschrift <p style="margin-left: 20px;">Bitte alle Felder wie vorgesehen ausfüllen</p>		
Versicherte/r (nur auszufüllen, wenn Patient/in eine Angehörige ist) Tag Monat Jahr <small>Die Kasse übernimmt _____ % der familiären Kosten des verordneten Heilbehaftes oder Hilfsmittels, höchstens EUR _____</small> Beschäftigt bei (Dienstgeber/in, Dienstort) Diagnose Verordnung <small>Datum der Verordnung Unterstrich und Stempel der Arzt/der Apotheker</small>		
Verrechnet am _____ Die Rückgabe des Leihbehaftes wird bestätigt: <small>Datum Stempel der Vermieterpartei/des Vermieters Bitte Rückseite beachten! Darum / Unterschrift der Rückstelle/der Rückstellen</small>		

Verordnung und Arztbrief
ODER Antrag auf Kostenerstattung direkt an die ÖGK, SVS, KFA oder BVA im Wohnsitz-Bundesland senden

Bei NightWatch einen Kostenvoranschlag beantragen, am besten per E-Mail!

LivAssured BV / NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld
Tel. +49 (0)2151 971 6287
Fax +49 (0)2151 971 6288
kksupport@nightwatchepilepsy.com

https://nightwatchepilepsy.com/de/kosten_erstattung/

I Für NightWatch+ kann in Österreich Kostenerstattung beantragt werden. (Bewilligungs-pflicht!). Nach Bewilligung ist das Hilfsmittel anzuschaffen, die saldierte Rechnung wird eingereicht. Bei privaten Zusatzversicherungen muss individuell angefragt werden.

Voraussetzung ist, dass die Kostenerstattung bewilligt wird.

Kosten NightWatch+ (HOME)

€ 1.890,00 (inkl. 20 % MwSt.)

Kosten NightWatch+ (PRO)*

€ 2.250,00 (inkl. 20% MwSt.)

*NightWatch+ PRO hat erweiterte Konnektivitätsmöglichkeiten gemäß (EU) MDR 2017/45 via RJ11. Beratung inklusive. Kosten für Sanitätshäuser/Wiederkäufer: Bitte Angebot beim Hersteller anfragen. Entwicklung, Produktion und Lieferung aus den Niederlanden.

ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse)

Für Versicherte gibt es derzeit eine – teilweise – Kostenübernahme (maximal in Höhe des 8-fachen Satzungszuschusses, für 2026: € 1.848,00 brutto bzw. maximal der Rechnungsbetrag) für NightWatch+ abzüglich eines allfälligen gesetzlichen Selbstbehaltes – in begründeten Einzelfällen möglich ist.

- Beachten Sie die Änderungen im Übermittlungsprozess an die Kassen seit 2025 (GPP) oder FTAP bei ÖGK!
- Versicherte können Anträge auf Vorabbewilligung per Post, über das Serviceportal (Login über ID Austria / unter eBewilligung) oder die „Meine ÖGK-App“ an die ÖGK stellen
- Auf der Homepage der ÖGK finden sich die Kontaktdaten der Abteilungen in den Bundesländern.

Ansuchen Vorabbewilligung an ÖGK: Betreff: „NightWatch Epilepsie

Überwachungssystem – Vorabbewilligung“ für Patienten xyz, Hinweis auf Festlegung der ÖGK vom 01.03.2024 zum Thema „Epilepsie-Überwachungssystem NightWatch“

Dem Ansuchen ist beizufügen:

- Fachärztliche Verordnung für NightWatch+ (Facharzt bzw. Fachabteilung Krankenhaus)

NightWatch+ ist ein Medizinprodukt Klasse IIa gemäß MDR (EU) 2017/45.

Information zur Anwendung auf der Webpage und in der Bedienungsanleitung.

Version 20260125BL, Seite 2

Hersteller und Lieferant:
 LivAssured BV
 Schipholweg 103
 2316 XC Leiden, Niederlande
IK 590000681

Postanschrift Deutschland:
LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld
 Tel: +49 (0)2151 971 62 87
 Fax: +49 (0)2151 971 62 88
 Mail: kksupport@nightwatchepilepsy.com

LivAssured

Argumentationshilfe für Verordnung für NightWatch+ ÖSTERREICH 2026 – zur Bewilligung Kostenerstattung

- Befunde bzw. Arztbrief mit ausreichender medizinischer Begründung in Form von Arztbrief oder ausgefüllter Antrag von NightWatch

<https://nightwatchepilepsy.com/de/kostenerstattung/>

- Begründung der medizinischen Notwendigkeit

- Kostenvoranschlag des Herstellers.

Bitte am besten bei NightWatch oder bei autorisiertem Vertriebspartner anfragen per Tel/EMail) und die Kontaktdaten des Versicherten bekanntgeben bei der Anfrage

- Antrag muss vom Arzt oder Versicherten / Betreuer / gesetzlicher Vertreter im Wohnsitzbundesland eingereicht werden

BVAEB, SVS und KFA

Die BVAEB und die SVS erstatten die Kosten für Epilepsie-Warnsysteme in begründeten Einzelfällen, höchstens im Ausmaß der 8-fachen täglichen Höchstbeitragsgrundlage (tägliche Höchstbeitragsgrundlage = 231,00 € x 8 = 1.848,00 €), abzüglich eines allenfalls gesetzlich vorgeschriebenen Kostenanteils. Um prüfen zu können, ob die Kostenerstattung im Einzelfall möglich ist, senden Anspruchsberechtigte an die zuständige Landesstelle:

- Aussagekräftige fachärztliche Verordnung
- Ausführlicher neurologischer Facharztbefund mit entsprechender Begründung zur Vorlage beim chefärztlichen Dienst
- Privatvorauszahlung Patienten mit Zahlungsnachweis
- Es ist ratsam, eine mündliche oder schriftliche Vorabbewilligung gemeinsam mit einem Kostenvoranschlag einzuholen.
- Kostenvoranschlag (des Herstellers LivAssured BV oder eines autorisierten Vertriebspartners) – bitte wenden Sie sich an den NightWatch Kundensupport: kksupport@nightwatchepilepsy.com

Inhalte für das Begründungsschreiben der medizinischen Notwendigkeit für NightWatch

- Diagnose & Epilepsieform (genetisch, Syndrom etc.)
- Ätiologie / Co-Morbiditäten / Medikation!!
- Art & Beschreibung der Anfälle (lt. Klassifikation, nächtliche, schlafgebundene Anfälle, therapieschwierige, refraktäre, superrefraktär, pharmakoresistent, Rezidive, Verschlechterung etc.), Frequenz / Schwere
- Risiko der Erkrankung (SUDEP, Status epilepticus, stationäre Aufenthalte, Verletzungen, Verschlummerung, prolongierte postiktale Phase etc.)
- Bisherige Therapie / Therapieresistenz
- Risiko bei Nichtversorgung /Versorgungsziel
- Aktuelle Betreuungssituation / evtl. Pflegegrad (allein, unbeobachtet, Pflege etc.)
- psychische Belastung, Stress, Ängste Patient / Betreuer / Teilhabe

Beispielsatz für Brief: Bei dem/der Patient: in besteht eine Epilepsie mit nächtlichen, motorischen Anfällen, die NightWatch+ erkennen kann. Der Patient ist nicht anfallsfrei. Dadurch besteht ein erhöhtes Risiko für schwerwiegende gesundheitliche Komplikationen wie z.B. SUDEP. Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen nächtlichen Überwachung und zur Ermöglichung einer zeitnahen Intervention ist der Einsatz einer automatisierten Anfallserkennung medizinisch erforderlich. Hierfür ist das Hilfsmittel NightWatch+ indiziert.

Argumentationshilfe für Verordnung für NightWatch+ ÖSTERREICH 2026 – zur Bewilligung Kostenerstattung

Beschreibung des SUDEP-Risikos z.B.: SUDEP betrifft etwa 1 von 1000 Menschen mit Epilepsie pro Jahr. Besonders häufig ereignen sich diese Todesfälle nachts: Rund zwei Drittel aller SUDEP-Todesfälle ereignen sich während des Schlafs. Ein großer Teil der SUDEP-Todesfälle betrifft Menschen unter 40 Jahre. Beginnt die Epilepsie bereits im Kindesalter, liegt das Lebenszeitrisiko für SUDEP bei etwa 7–8%. Ein erhöhtes Risiko besteht insbesondere bei Menschen, deren Epilepsie sich mit Medikamenten nicht ausreichend kontrollieren lässt (refraktär, therapieschwierig). In dieser Gruppe liegt die Häufigkeit bei etwa 6,3 bis 9,3 pro 1000 Betroffenen pro Jahr). Besonders gefährdet sind Kinder mit schweren, meist genetisch bedingten Epilepsie-formen, sogenannten entwicklungsbedingten und epileptischen Enzephalopathien (DEE). Bei der DEE /Dravet-Syndrom beispielsweise versterben bis zum 20. Lebensjahr etwa 17% der Betroffenen, rund die Hälfte davon an SUDEP. **Wichtig ist:** SUDEP betrifft nicht nur Menschen mit schweren oder therapierefraktären Epilepsien. Es kann auch bei zuvor als mild oder „gutartig“ (benign) eingestuften Epilepsieformen auftreten oder sogar die erste Manifestation einer Epilepsie sein. So kommt es beispielsweise bei der selbstlimitierenden Epilepsie mit zentrotemporalen Spikes (SeLECTS, früher Rolando-Epilepsie) häufig zu generalisiert tonisch-klonischen Anfällen in den frühen Morgenstunden – ein Umstand, der bereits an sich mit einem erhöhten SUDEP-Risiko verbunden ist. Das Abfallen der Herzfrequenz ist das wichtigste Signal, um durch geeignete Maßnahmen einen Zusammenbruch von Atmungs- und Herzfunktion (Kollaps des kardio-pulmonalen Kreislaufs) zu vermeiden. Das Hilfsmittel NightWatch+ verfügt zusätzlich zur Bewegungs-überwachung über eine Herzfrequenz-Messung und alarmiert zuverlässig bei Abweichungen (Erhöhung/Abfallen). **NightWatch ist derzeit die beste klinisch (Phase III und IV-Studien) erprobte Möglichkeit, eine für die Therapie-steuerung und Risikoreduzierung (des möglichen SUDEP) entsprechend wichtige Überwachung zu leisten.**

Die **ILAE und Leitlinien** (DGN 2024, gültig für Deutschland, Österreich, Schweiz) empfehlen, dass **alle Epilepsiepatienten über SUDEP aufgeklärt werden** und der der **Einsatz ausreichend validierter Wearables** (Wearable Seizure Detection Devices) für Menschen mit unkontrollierten Anfällen besprochen wird. Klinische Evidenz im Zusammenhang mit NightWatch:

1. Arends J, Thijs RD, Gutter T, Ungureanu C, Cluitmans P, van Dijk J, et al. Multimodal nocturnal seizure detection in a residential care setting: A long-term prospective trial, Neurology. 2018 Nov 20; 91(21):e2010-e2019. [doi: 10.1212/WNL.0000000000006545](https://doi.org/10.1212/WNL.0000000000006545)
2. Beniczky S, Wiebe S, Jeppesen J, Tatum WO, Brazdil M, Wang Y, et al. Automated seizure detection using wearable devices: A clinical practice guideline of the International League Against Epilepsy and the International Federation of Clinical Neurophysiology. Epilepsia. 2021 Mar; 62(3):632-646. [doi: 10.1016/j.clinph.2020.12.009](https://doi.org/10.1016/j.clinph.2020.12.009).
3. Lazeron RHC, Thijs RD, Arends J, Gutter T, Cluitmans P, van Dijk J, et al. Multimodal nocturnal seizure detection: Do we need to adapt algorithms for children? Epilepsia. 2022; 7(3):406-13. [doi: 10.1002/epi4.12618](https://doi.org/10.1002/epi4.12618)
4. van Westrenen A, Lazeron RHC, van Dijk JP, Leijten FSS, Thijs RD, the Dutch TeleEpilepsy Consortium. Multimodal nocturnal seizure detection in children with epilepsy: A prospective, multicenter, long-term, in-home trial. Epilepsia. 2023. [doi: 10.1111/epi.17654](https://doi.org/10.1111/epi.17654)
5. Engelgeer A, van Westrenen A, Thijs RD, Evers SMAA. An economic evaluation of the NightWatch for children with refractory epilepsy: Insight into the cost-effectiveness and cost-utility. Seizure. 2022;101:156-61. [doi: 10.1016/j.seizure.2022.08.003](https://doi.org/10.1016/j.seizure.2022.08.003)
6. Lutz L, Becker LL, Koch A, Kaindl AM. Sudden unexpected death in epilepsy (SUDEP): Risk management of pediatric patients with epilepsy. Epilepsia Open. 2026;00:1–13. <https://doi.org/10.1002/epi4.70214>

Techn. Ansprechpartner Pflege- und Betreuungeinrichtungen:

Martin Röder +49 (0)1512 0010510 martin@nightwatchepilepsy.com

Ansprechpartner NightWatch (med. Fachpersonal und Krankenkassen):

Birgit-Elisabeth Langen +49 (0)170 6057998 birgit@nightwatchepilepsy.com

NightWatch+ ist ein Medizinprodukt Klasse IIa gemäß MDR (EU) 2017/45.
Information zur Anwendung auf der Webpage und in der Bedienungsanleitung.

Version 20260125BL, Seite 4

Hersteller und Lieferant:
LivAssured BV
Schipholweg 103
2316 XC Leiden, Niederlande
IK 590000681

Postanschrift Deutschland:
LivAssured BV/NightWatch
Postfach 111322, 47814 Krefeld
Tel: +49 (0)2151 971 62 87
Fax: +49 (0)2151 971 62 88
Mail: kksupport@nightwatchepilepsy.com

LivAssured